

Ein Menschenalter später erbaute des Aneas Sohn, Namens Askanius oder Julius, am Fuße des Albanergebirges in fruchtbarer Gegend eine neue Stadt, welche er Alba Longa nannte. Dort herrschte er und nach seinem Tode eine lange Reihe seiner Nachkommen.

3. Romulus und Remus. Der vierzehnte König von Alba Longa war Numitor. Dieser hatte einen Bruder, Amulius; der war herrschsüchtig, stieß Numitor vom Throne und machte sich selbst zum Könige. Als aber die Götter Numitors einziger Tochter Zwillingssöhne schenken, Romulus und Remus, ward Amulius bange, diese könnten ihm dereinst die Königsherrschaft wieder entreißen. Er nahm daher die beiden Knaben, übergab sie einem Diener und sprach: „Wirf sie in die Tiber, auf daß sie ertrinken!“ Der Diener ging hin und setzte die Knaben in einer Wanne auf den Fluß. Da trieben sie auf den Wellen hin und her; endlich aber schwamm die Wanne ans Ufer und blieb dort stehen. Bald kam ein Hirt des Weges; der hörte, wie die Knäblein kläglich weinten, trug sie nach seiner Hütte und erzog sie, als wären sie seine eignen Kinder. — Romulus und Remus wuchsen zu kräftigen Jünglingen heran. Einst gerieten sie in Streit mit den Hirten des Numitor. Diese ergriffen Remus und führten ihn vor ihren Herrn. Da fürchtete der alte Hirt, Remus könne ein Leid geschehen von der Hand seines Großvaters; er entdeckte daher Romulus seine Herkunft, eilte mit ihm zu Numitor und erzählte diesem alles. Numitor war hocherfreut, als er seine Enkel wieder sah, die er längst tot geglaubt hatte. Die Jünglinge aber beschloßen, an dem grausamen Amulius schreckliche Rache zu nehmen. Sie sammelten ihre Freunde um sich, drangen in die Königsburg ein, erschlugen Amulius und setzten ihren Großvater wieder auf den Thron. Zum Lohne gab ihnen dieser in der Gegend, wo sie als Hirten gelebt hatten, ein Stück Land, damit sie dort eine Stadt erbauten.

4. Die Brüder gründen Rom (753). Frisch machten sich nun die Brüder ans Werk. Aus der ganzen Umgegend riefen sie Leute herbei, an dem Bau teilzunehmen. So entstanden bald auf einem Hügel am linken Tiberufer zahlreiche Hütten aus Lehm, die mit Schilf und Stroh kümmerlich gedeckt waren. Das war der Anfang der neuen Stadt. Aber wie sollte sie heißen? Dar-